

„Zeit für ...“



Ein besonderes Lernzeit-Konzept in der Albert-Schweitzer-Schule Hannover

Inhalt der Lernzeit „Zeit für...“

Zentraler „Unterrichtsinhalt“ der „Zeit für...“ ist das Thema „Soziale Verantwortung“. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, was hinter sozialer Verantwortung steckt und dabei begleitet werden, im Rahmen ihrer Möglichkeiten soziale Verantwortung zu übernehmen.

Aufbau der „Zeit für...“

Die „Zeit für...“ ist konzeptionell in vier Phasen analog den vier Jahrgängen aufgeteilt.

Im ersten Jahrgang, direkt nach der „KiTa-Zeit“ werden die Kinder langsam an die Thematik herangeführt. Zunächst haben sie viel Zeit zum Spielen, um spielerisch bereits erste Verantwortung für ihre Spielmateriale oder ihren Klassenraum zu übernehmen.

In der „Zeit für Haus und Hof“ im zweiten Jahrgang weitet sich die Übernahme von Verantwortung auf ganze Bereiche aus, so werden der Betreuungsbereich und der Schulhof vom 2. Jahrgang betreut.

Im dritten Jahrgang kommt die Fürsorge für den Garten und die Schultiere hinzu, die Verantwortung wird vom Unbelebten auf das Belebte übertragen, um schließlich im vierten Jahrgang in der „Zeit für uns“ auf den Menschen übertragen zu werden.

Dahinter steckt für den letzten Jahrgang auch die Orientierung in den Stadtteil, der die bislang behüteten Grundschulkindern als verantwortliche MitbürgerInnen aufnehmen muss und soll.

Alle vier Phasen sind detailliert in Konzepten beschrieben und strukturiert. Alle Konzepte beinhalten einen Rahmen und damit die Möglichkeit einer der jeweiligen Jahrgangsstruktur angepassten Individualisierung.

Ziele der „Zeit für...“

In der „Zeit für...“ im ersten Jahrgang entwickelt sich der „Ich“-Bezug der Kinder über das „Du“ bis hin zu „Meiner Klasse“.

Erweitert wird dieses in den folgenden Jahren über „Mein Jahrgang“ und „Meine Schule“ bis hin zu „Mein Stadtteil“.

Orientieren sollen sich die Kinder dabei an den zunächst eindeutigen sozialen Verantwortungsbereichen „Klasse“, „Gebäude“ und „Gelände“, die räumliche Einordnungen haben. Diese werden dann auf die sozialen Verantwortungsbereiche „Pflanzen“, „Tiere“ und „Menschen“ erweitert.

Diese Entwicklung geschieht nach unserem Wunsch mit „Freude“ und einem hohen Maß an „Eigenverantwortlichkeit“ der Kinder und in der (Jahrgangs-)Gemeinschaft.

Bei den Kindern gestärkt werden sollen, neben dem Konzept der sozialen Verantwortung, die „empathischen Fähigkeiten“, das „Problembewusstsein“ und nicht zuletzt die Fähigkeit zur „Fürsorge“.

All dies geschieht umfassend begleitet und unterstützt durch Erwachsene, die behutsam leiten, aber nicht vorgeben und nicht bevormunden.

Leitgedanken

Die Leitgedanken der „Zeit für...“, die in allen Angeboten und allen Strukturen zu sehen sein müssen sind:

- „Miteinander – Füreinander“ – soziale Verantwortung in der Gemeinschaft.
- „Zeit für ist unsere Zeit“ – Kinder kümmern sich eigenverantwortlich um ihre Belange.

Kinder-
garten

Zeit für ist
unsere
Zeit

Miteinander
Füreinander

Weiterf.
Schule

Zeit für
Spiele

Zeit für
uns

Men-
schen

Freude

Ich

Mein
Stadt-
teil

Für-
sorge

Du

Klasse

Ge-
mein-
schaft

Em-
pathie

Soziale
Verant-
wortung

Tiere

Meine
Klasse

Problem-
bewusst-
sein

Pflan-
zen

Eigen-
verant-
wortlich

Meine
Schule

Ge-
bäude

Mein
Jahr-
gang

Ge-
lände

Zeit für
Haus
& Hof

Zeit für
Garten

